

## Jahresbericht 2015

Liebe Leserinnen, liebe Leser



Die Stiftung Wohnraum für jüngere Behinderte (WFJB) und das Sechtbach-Huus können auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2015 zurückblicken. Mit grosser Freude stelle ich fest, dass die Angebote «Wohnen» und «Tagesstruktur» der drei Wohnhäuser der Stiftung auch 2015 ausgezeichnet genutzt worden sind und sich die Stiftung WFJB als Organisation weiterhin gut entwickelt. Die positiven Rückmeldungen der Bewohner und der Angehörigen zeugen für die tolle Arbeit der Mitarbeitenden, denen ich an dieser Stelle herzlich danke.

Mein ausdrücklicher Dank gilt auch allen freiwilligen Helfenden und den vielen treuen Spendern des Sechtbach-Huus. Ohne ihre wertvolle Unterstützung wären viele Aktivitäten im vergangenen Jahr undenkbar gewesen. Im Besonderen gilt dies für die äusserst beliebten Bewohnerferien und verschiedene Ausflüge, aber auch für Anlässe im Sechtbach-Huus, an denen die Bewohner Gelegenheit hatten, Kontakte zu knüpfen, Freundschaften zu pflegen oder einfach das Zusammensein zu geniessen. Ich wünsche mir, dass wir auch in Zukunft auf die grosse und lobenswerte Verbundenheit zur Stiftung WFJB und damit zum Sechtbach-Huus zählen können.

Die Stiftung WFJB wird sich in nächster Zeit unter anderem dem Thema «Alter und Behinderung» annehmen und versuchen, weitere Akzente zu setzen. Wir haben gemeinsam mit anderen Institutionen festgestellt, dass es an individuellen Wohnmöglichkeiten für ältere Menschen mit einer Körperbehinderung oder einer Hirnverletzung mangelt. Aller Voraussicht nach wird sich dieser Mangel in Zukunft noch verschärfen.

Wir stellen uns den wachsenden Herausforderungen und sind überzeugt, den Bewohnern trotz der vom Kantonsrat des Kantons Zürich beschlossenen Sparmassnahmen auch in Zukunft eine adäquate Betreuung bieten zu können.

Ich wünsche Ihnen, liebe Leserinnen, liebe Leser, eine spannende Lektüre und freue mich auf viele weitere und interessante Momente!

Thomas Albrecht  
Geschäftsführer Stiftung WFJB

### HuusNews Nr. 25 Juni 2016

#### Inhalt

Jahresbericht 2015  
Finanzen 2015

Stiftung WFJB:  
Alle Wohnangebote im Überblick

Checkübergabe «Die Mobiliar»:  
Spender und Partner zugleich

Das Legat: ein Hoffnungsträger  
für die Zukunft

#### Öffentliche Anlässe

**Freitag, 8. Juli 2016**  
Sommerfest zum Thema  
Dschungel, ab 17.00 Uhr

**Samstag, 3. September 2016**  
Tag der offenen Tür  
ab 11.00 Uhr

#### Impressum

**Konzept und Inhalt**  
Stiftung WFJB  
Sechtbach-Huus Bülach

**Redaktion**  
Sprache & Kommunikation  
Iris Vettiger, 8002 Zürich

**Druck**  
bm druck ag  
8185 Winkel

**Verpackung**  
durch die Bewohnerinnen  
und Bewohner

# Jahresbericht 2015

Im Berichtsjahr 2015 betrug die Auslastung des Sechtbach-Huus wiederum nahezu 100 Prozent. Die Anfragen für einen Wohnplatz blieben ebenfalls konstant. Im Laufe des Jahres wurden bestehende Arbeitsabläufe gefestigt und die Angebote der Tagesstruktur überprüft. Die Aktivitäten wurden den Bedürfnissen der Bewohner angepasst. Diese Massnahmen erlaubten es, das Selbstwertgefühl einzelner Bewohner zu erhöhen und den Gemeinschafts-sinn weiter zu fördern.

Anlässe, Ausflüge und Ferien sind wichtige Eckpunkte in der Agenda der Bewohner. Das Sommerfest Anfang Juli stand unter dem Motto «Wilder Westen» und fand bei schönstem Wetter und angenehmen Temperaturen statt. Einer der Höhepunkte war der Auftritt der Line Dance Gruppe, die aus Platzgründen auf der Strasse tanzte.

Diverse Ausflüge brachten Abwechslung in den Alltag. Die Bewohner unternahmen unter anderem eine Schifffahrt auf dem Zürichsee, besuchten den Spargelhof in Flaach und genossen eine von der ZKB gesponserte Kutschenfahrt. Ferner besuchten die Bewohner diverse Veranstaltungen wie den Zirkus Conelli oder das Benefizkonzert der MS-Gesellschaft in der Zürcher Tonhalle.

Besondere Highlights waren wie jedes Jahr die Bewohnerferien. Im Frühling reiste eine erste Gruppe nach Hamburg. Eine zweite Gruppe verbrachte im Sommer eine Ferienwoche in Magliaso und eine dritte reiste im Herbst in den Schwarzwald. Da die Bewohner aufgrund ihrer finanziellen Situati-

onen nur kleine Teilnehmerbeträge leisten können, sind wir für die Finanzierung von Ferien und Ausflügen immer auch auf Spenden und die Begleitung von freiwilligen Helfenden angewiesen. Wir danken daher allen, die mit ihren Spenden oder ihrem Engagement Ferien und Ausflüge für die Bewohner ermöglicht haben, ganz herzlich.

Um die leider stagnierenden Besucherzahlen am Tag der offenen Tür zu verbessern, fand dieser erstmals an einem Sonntag im Herbst statt. Die Idee fand in der Bevölkerung regen Anklang. An einer der beliebten Hausführungen nahm auch der amtierende Stadtpräsident Mark Eberli teil. Er nutzte die Gelegenheit und bedankte sich im Namen der Stadt Bülach beim Sechtbach-Huus und der Stiftung WFJB für das grosse Engagement im Bereich Wohnangebote für Menschen mit einer Körperbehinderung oder einer Hirnverletzung.

Bei einem Rollstuhl-Parcours hatten die Besucher Gelegenheit, die alltäglichen Herausforderungen von Menschen mit einer Mobilitätseinschränkung am eigenen Leib zu erfahren. Gast-Institution war 2015 der Verein Therapiehund Schweiz. Es war äusserst eindrücklich, wie die Bewohner den Kontakt mit den ausgebildeten Hunden genossen.

Anlässlich einer Lesung am Nachmittag stellte die Autorin Ina Güntensperger ihr Buch «Multiple Sklerose im Alltag» vor. Ein buntes Kinderprogramm und kulinarische Köstlichkeiten rundeten das Programm ab. Bewohner und Mitarbeitende

freuten sich über das rege Interesse an der Institution und an der Arbeit im Sechtbach-Huus.

Die Mitarbeitenden arbeiteten über das ganze Jahr hinweg sehr zielgerichtet und motiviert. Ferner widmeten wieder viele freiwillige Helfende den Bewohnern unzählige Stunden und Tage, was wesentlich zur Lebensqualität der Bewohner beitrug. Ich danke an dieser Stelle allen ganz herzlich.

Guido Eberhard  
Hausleitung Sechtbach-Huus

## Stiftung WFJB: Finanzen 2015

Aufgrund der Vorgaben des Sozialamtes des Kantons Zürich musste die Stiftung WFJB im Betriebsjahr 2015 weitere Sparmassnahmen umsetzen bzw. die Ertragssituation durch eine höhere Auslastung verbessern. Beides konnte erreicht werden. Dank der einwandfreien Kostenkontrolle in den Führungseinheiten wurden die Budgets eingehalten und alle Betriebe der Stiftung erfüllten ihre Vorgaben.

Erfreulich waren auch der ausserordentliche Erfolg und das Spendenergebnis 2015. Erträge wie diese werden in Zukunft immer bedeutender sein, um die angesagten Reduktionen der Betriebsbeiträge des Kantons Zürich zu kompensieren. Nur so wird es möglich sein, die Finanzierung der Betriebe und die Erfüllung des Stiftungszwecks, inklusive der damit verbundenen Ziele in der Betreuungsqualität, langfristig sicherzustellen.

Thomas Albrecht  
Geschäftsführer Stiftung WFJB



# Stiftung Wohnraum für jüngere Behinderte (WFJB): Alle Wohnangebote im Überblick

Die Stiftung WFJB bietet Menschen mit einer Körperbehinderung oder einer Hirnverletzung im Alter von 18 bis 65 eine Wohn- und Lebensform, in der eine positive Bewältigung ihrer Lebenssituation möglich ist. Optimale architektonische, betriebliche und soziale Bedingungen schaffen ideale Voraussetzungen für ein möglichst selbstbestimmtes Leben. Bei der individuellen Pflege, Betreuung und Förderung der Bewohner durch fachübergreifende Teams gilt der Grundsatz «So viel Selbstständigkeit wie möglich, so viel Unterstützung wie nötig».

Alle Wohnhäuser bieten abwechslungsreiche Tagesstruktur-Angebote wie kreatives oder handwerkliches Gestalten, Bewegungsaktivitäten und Hirnleistungstraining sowie eine kleine Anzahl geschützter Arbeitsplätze an. Die Bewohner haben das Recht und die Pflicht mitzubestimmen. Sie übernehmen damit Verantwortung für die Alltagsgestaltung, die Gemeinschaft und den Wohnraum. Um die Integration der Bewohner in ihrer Umgebung zu fördern und soziale Kontakte anzuregen, öffnen die Wohnhäuser regelmässig ihre Türen für öffentliche Veranstaltungen.

## Wohnhaus Bärenmoos in Oberrieden

- Einmalige Lage, mit Aussicht auf den Zürichsee und die Berge. Wenige Minuten vom Dorfzentrum entfernt, das bequem im Rollstuhl erreichbar ist
- 29 Wohnplätze, 5–7 davon in der Rehabilitationswohngruppe

### Rehabilitationswohngruppe für Menschen mit einer Hirnverletzung

- Eigenständige, in das Bärenmoos eingebundene Wohn- und Therapieform
- Begrenzte Aufenthaltsdauer von 18 Monaten

Die Bewohner lernen, ihren Alltag mit einer Hirnverletzung Schritt für Schritt zu bewältigen und ihre sozialen Kompetenzen zu erhöhen. Sie werden von einem interdisziplinären Team individuell betreut und gefördert.

[www.baerenmoos.ch](http://www.baerenmoos.ch)



Wohnhaus Bärenmoos, oben, der hauseigene Chor Rollisingers am Tag der offenen Tür und Bewohnerferien auf Mallorca, unten



## Wohnhuus Meilihof in Ebertswil

- Ruhige Lage in ländlicher Umgebung, im südlichsten Teil des Kantons Zürich mit einer fantastischen Aussicht in Richtung Kanton Zug, Pilatus und Rigi
- 22 Wohnplätze
- Öffentliche Cafeteria



Wohnhuus Meilihof, oben, Hofplatz und HofKafi am Tag der offenen Tür, unten

## Sechtbach-Huus in Bülach



- Zentrale Lage, in unmittelbarer Nähe zur rollstuhlgängigen Altstadt
- 29 Wohnplätze, 7 davon in Aussenwohngruppen
- Öffentliche Cafeteria



### Aussenwohngruppen

Die Bewohner der Aussenwohngruppen direkt vis à vis bzw. neben dem Sechtbach-Huus brauchen trotz höherer Selbstständigkeit regelmässige Betreuung. Sie können je nach Bedarf an der Tagesstruktur und den Aktivitäten des Sechtbach-Huus teilnehmen.



Sechtbach-Huus, oben, Café Sechtbach und Bewohner in der Aussenwohngruppe, unten

[www.sechtbach-huus.ch](http://www.sechtbach-huus.ch)

## Die Stiftung WFJB entwickelt Wohnformen für die Zukunft

Die Stiftung WFJB ist wie im Editorial erwähnt nicht nur bestrebt, die bestehenden Wohnangebote in Oberrieden, Ebertswil und Bülach optimal zu betreiben und diese regelmässig den Bedürfnissen von Menschen mit einer Körperbehinderung oder einer Hirnverletzung anzupassen, sondern auch immer wieder innovative Wohnformen zu entwickeln.

In Bülach erwarb die Stiftung WFJB unmittelbar neben dem Sechtbach-Huus eine günstige Dreieinhalb-Zimmer-Wohnung, baute diese bedürfnisgerecht um und erweiterte das Angebot des Sechtbach-Huus um zwei Wohnplätze für selbstständigere Bewohner mit einer Körperbehinderung.

In Ebertswil baute die Stiftung die alte, denkmalgeschützte Scheune neben dem Meilihof behindertengerecht um. Heute haben drei Mieter mit einer Körperbehinderung die Möglichkeit, in dieser Liegenschaft eigenständig zu wohnen und, wenn notwendig, die Dienstleistungen des Wohnhuus Meilihof zu nutzen.

Ebenfalls im Sinne des verstorbenen Stifters Heiri Meili wurde das alte Bauernhaus renoviert und den heutigen Bedürfnissen von Familien mit Kindern angepasst. Seit dem Umbau wurden bereits fünf Kinder mittels Hausgeburt an der Allmendstrasse 11 geboren. Heiri Meili hätte sich ob der Entwicklung auf der gesamten Liegenschaft mit Sicherheit sehr gefreut.

In Zürich-Altstetten wird aktuell ein Mehrfamilienhaus mit 26 Wohnungen total saniert und



*Umgebaute Scheune und Bauernhaus in Ebertswil, oben, Mehrfamilienhaus mit 26 Wohnungen am Eulenweg in Zürich Altstetten, unten*

gleichzeitig rollstuhl- und altersgerecht umgebaut. Im Sinne des verstorbenen Stifters dieser Liegenschaft, Robert Aeschbach, entstanden Zweieinhalb- und Dreieinhalb-Zimmer-Wohnungen für Menschen mit einer Körperbehinderung, für Personen im AHV-Alter und für Familien mit Kindern.

In dieser integrativen Wohnform werden mittelfristig rund ein Drittel Menschen mit einer Körperbehinderung oder Hirnverletzung leben.

### Die Stiftung Wohnraum für jüngere Behinderte (WFJB)

Alte Landstrasse 9  
8942 Oberrieden

Tel. 044 720 19 22  
Fax 044 720 19 33

E-Mail: [info@wfjb.ch](mailto:info@wfjb.ch)

[www.wfjb.ch](http://www.wfjb.ch)



## Checkübergabe «Die Mobiliar» – Spender und Partner zugleich

Stellvertretend für alle Spenderinnen und Spender möchten wir an dieser Stelle «Die Mobiliar», Generalagentur Horgen, erwähnen. Das Team von Thomas Schinzel betreut mit 40 Mitarbeitenden und Lernenden rund 28'000 Versicherte (Privatpersonen und KMUs) in der Region Zimmerberg.

Das grosse Engagement des Teams zeigt sich auch in der persönlichen und finanziellen Unterstützung von lokalen Organisationen wie der Stiftung WFJB und ihren drei Wohnhäusern. Im Herbst 2015 durften die Bewohner des Wohnhuus Bärenmoos in Oberrieden einen Check in Höhe von 10'000 Franken entgegennehmen. Wir sind äusserst dankbar für diese grossartige Unterstützung und Solidarität, auf welche die Stiftung WFJB auch in Zukunft angewiesen sein wird.



Fröhliche Gesichter bei der Checkübergabe: Thomas Schinzel, Leiter der Generalagentur «Die Mobiliar» in Horgen, Bewohner Robert Wenzin des Wohnhuus Bärenmoos in Oberrieden und Esther Hilbrands, Mitglied der Geschäftsleitung der Stiftung WFJB, von rechts nach links

## Das Legat: ein Hoffnungsträger für die Zukunft

Gemeinnützige Organisationen sind infolge Sparmassnahmen der öffentlichen Hand mehr denn je auf Spenden und Legate angewiesen. Legate ermöglichen eine nachhaltige Planung und Sicherung der Projekte.

Ein Legat ist ein persönliches Vermächtnis, mit dem man eine Institution oder eine Idee, die einem am Herzen liegt, über die eigene Lebenszeit hinaus unterstützen kann. Jedes Legat, ob gross oder klein, ist also auch ein Hoffnungsträger für die Zukunft.

Mit einem Legat an die Stiftung WFJB helfen Sie, Menschen mit einer Körperbehinderung oder einer Hirnverletzung auch in Zukunft ein selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen.

Spenden und Legate sind im Kanton Zürich gemäss (Art. 32 lit b StG ZH) steuerbefreit.

Haben Sie Interesse oder Fragen? Ansprechpartner für Legate ist Thomas Albrecht, Geschäftsführer der Stiftung WFJB, unter 044 720 19 22.



**DENK AN MICH**  
Ferien und Freizeit für Behinderte

**Wir unterstützen das Sechtbach-Huus.**

Helpen auch Sie.  
PC 40-1855-4  
[www.denkanmich.ch](http://www.denkanmich.ch)